

Infostände: Projekte und Initiativen

Wie lassen sich menschliche Kultur und Umweltschutz in Einklang bringen? Was bewirken internationale Vernetzungen? Gruppen und Vereine aus der Region sind bereits weltweit aktiv. Erfahren Sie mehr darüber. Themen u.a.

Klimapartnerschaft Nürnberg – San Carlos/Nicaragua
LAG Malihilfe
NIFA (Nürnberger Initiative für Afrika)
Afrika im Internet
Philippinen
Gesellschaft für bedrohte Völker
Japan nach Fukushima
Geierschutzprojekt Kroatien
Plan international
Patenkinder weltweit
„Wohin wächst die Welt“
JBN (Jugendgruppe des BN Nürnberg)

Dazu noch ein tiefgründiges Quiz ...

Kein Witz:

Horst Haitzinger zum Klimawandel

Mit seinen umwerfenden Karikaturen bringt der bekannte Zeichner in einer kleinen Ausstellung auf den Punkt, was nicht in Worte passt.

Klima-Wandel – Lebens-Wandel

Alle sitzen im gleichen Boot. Die Erde ist ein gigantisches Ökosystem mit unendlich vielen Verflechtungen. Jeder einzelne ist mit verantwortlich. In der kleinen Ausstellung finden Sie Anregungen, wie der persönliche Alltag „klimaneutral“ umgestaltet werden kann. Endlich Ballast abwerfen: Bescheidener und kreativer vorhandene Ressourcen nutzen, bewusster planen, geistreicher handeln, sozialer teilen. Neue Schwerpunkte lassen mehr Zeit für Wesentliches. Schlaglichter auf Energie- und Wasserverbrauch, Mobilität, Kleiderberge, Upcycling, Begrünung, Gärtnern ohne Wasser, Wohnformen etc. Lassen Sie sich unerschrocken inspirieren.

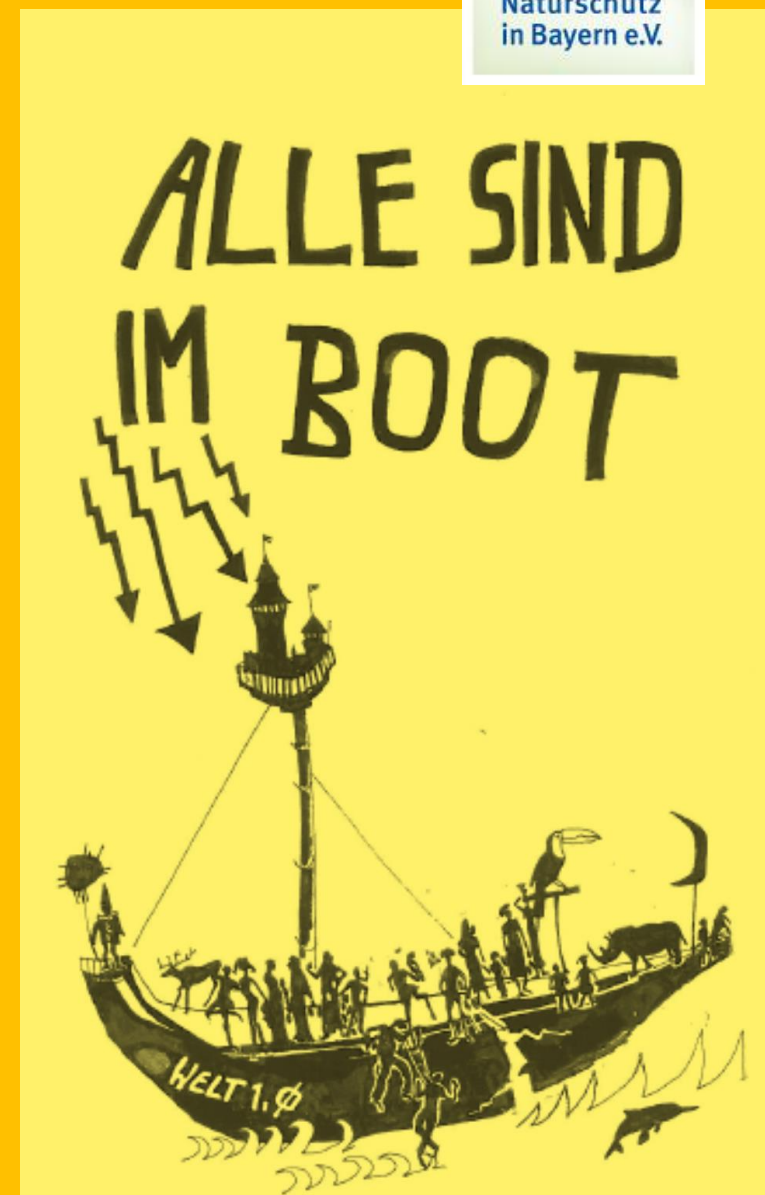
Bunte Kinder-Kreativstation

Basteltisch: wärmere Klamotten = weniger heizen

Kulinarisch

Ab 14 Uhr gibt es leckeres kenianisches Essen. Großer gemischter Probiersteller 8 Euro, kleiner 5 Euro. (Erlös geht an www.nasike-memory-hospital.de in Kenia)

Bund Naturschutz Nürnberg
Arbeitskreis „Forum International“
Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel.: (0911) 45 76 06
Fax: (0911) 44 79 26
info@bund-naturschutz-nbg.de
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de



Nürnberg, das Klima und der Rest der Welt Infotag zur UN-Weltklimakonferenz

Samstag 7. November 2015 ab 14 Uhr
Künstlerhaus Glasanbau, 2. OG
Königstraße 93, 90402 Nürnberg
(Eingang über Tourist-Info bzw. über Filmhauskino)

ALLE SIND IM BOOT BN-WELTKLIMATAG

Samstag 7. November 2015
ab 14 Uhr

Künstlerhaus Glasanbau, 2. OG
Königstraße 93
90402 Nürnberg
(Eingang über Tourist-Info bzw. über Filmhauskino)

Nürnberg, das Klima und der Rest der Welt Infotag zur UN-Weltklimakonferenz

Anfang Dezember treffen sich in Paris wieder Regierungen aus der ganzen Welt, um einen neuen Klimavertrag auszuhandeln. Klimawandel bedeutet grundlegende Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Natur und Umwelt, Wirtschaft, persönliches und globales Zusammenleben. Zugleich aber auch die Chance zu einem sinnreicheren neuen Lebensstil. Wir greifen schon vor und beleuchten viele Aspekte auf Augenhöhe.

Programm: Kurzvorträge

14.00 Uhr Dr. Stephan Matthiesen, University of Edinburgh (Programmmanager - Greenhouse Gas Emissions and Feedback Programme)
Der Klimawandel: Ursachen und Wirkungen, Wissenschaft und Mythen

14.40 Uhr Dietmar Hasse (Gesellschaft für bedrohte Völker)
Klimawandel in der Arktis und die Folgen

15.20 Uhr Dr. Lorenzo von Fersen (Yaqu Patcha)
Wasserlebende Säugetiere als Umweltindikatoren: Beispiele aus Südamerika

Pause

16.20 Uhr Hans-Kurt Hill (MdB und Energiepolitischer Sprecher in der Fraktion Die Linke 16. Wahlperiode)
Energie zwischen On- und Offshore

17.00 Uhr Marion Ruppner (BN-Agrarreferentin)
Die Ernährung der Zukunft (mit Kostproben)

17.40 Uhr Dr. Otto Heimbucher (1. Vorsitzender BUND Naturschutz Nürnberg)
Klimawandel - Nürnberg regional

Anschließend an jeden Vortrag Zeit für Fragen und Meinungsaustausch

19.00 Uhr
Podiumsgespräch:
Bevölkerungsentwicklung und Umweltschutz
(in Zeiten des Klimawandels)

Moderation

Wolfgang Heilig-Achneck, Journalist,
Nürnberger Nachrichten

Teilnehmer

Ruth Müller, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
(Ruth Müller hält vorab auch eine kurze Einführung)
Karin Deraed, Brot für die Welt Nürnberg
Uwe Kekeritz, Die Grünen, MdB
Thomas Schrollinger, ÖDP, Stadtrat
Dr. Stephan Matthiesen, Programmmanager - Greenhouse Gas Emissions and Feedback Programme, University of Edinburgh

Anschließend entspannter Ausklang und Gelegenheit zu weiterem Austausch.

